

# Jahresbericht 2013



# Ein Verband. Ein Team. Ein Klang.



[www.swisstaffing.ch](http://www.swisstaffing.ch)

swisstaffing  
Stettbachstrasse 10  
CH-8600 Dübendorf

## Inhalt

|           |  |
|-----------|--|
| 5         | Vorwort des Präsidenten                          |
| <b>8</b>  | <b>Verband</b>                                   |
| 8         | Mission  |
| 8         | Generalversammlung                               |
| 9         | Mitgliederentwicklung und -verteilung            |
| 10        | Vorstand   |
| 11        | Geschäftsstelle                                  |
| <b>12</b> | <b>Services</b>                                  |
| <b>12</b> | <b>Sozialversicherungen</b>                      |
| 12        | Pensionskasse                                    |
| 13        | AHV-/Familienausgleichskasse                     |
| 13        | KTG-Branchenlösung                               |
| 13        | Rechtsdienst                                     |
| <b>14</b> | <b>Weiterbildung</b>                             |
| 14        | Der Weiterbildungsfonds temptraining             |
| 15        | Kurse für Personalberatende                      |
| 15        | News   |
| <b>16</b> | <b>Events</b>                                    |
| 16        | Staffingday                                      |
| 16        | Regiomeetings                                    |
| <b>17</b> | <b>Qualitätslabel</b>                            |
| <b>17</b> | <b>Arbeitsicherheit</b>                          |
| <b>20</b> | <b>Politik &amp; PR</b>                          |
| 20        | GAV Personalverleih                              |
| 21        | Public Relations                                 |
| 21        | Lobbying   |
| 22        | Politische Forderungen                           |
| <b>23</b> | <b>Branche</b>                                   |
| 23        | Vorteile der Temporärarbeit                      |
| 23        | Die Eckdaten der Personaldienstleistung (2013)   |
| 24        | Entwicklung 2013                                 |
| <b>28</b> | <b>Mitglied werden</b>                           |
| 28        | Mitbestimmen                                     |
| 28        | Informiert sein                                  |
| 28        | Profitieren                                      |
| 29        | Making of swisstaffing Film                      |
| 29        | swisstaffing Re-Design – Klangvoller Neuauftritt |
| <b>30</b> | <b>Ausblick</b>                                  |
| 31        | Impressum  |



## Vorwort des Präsidenten

Im vergangenen Jahr hat swissstaffing zum ersten Mal eine Zufriedenheitsbefragung bei seinen Mitgliedern durchgeführt und sein Dienstleistungsangebot unter Beweis gestellt. Ich freue mich über die durchwegs positive Bewertung der Verbands-Services. Noch mehr freue ich mich aber, dass swissstaffing bereits vor Ablauf des Jahres verschiedene Massnahmen ergriffen hat, um sein Service-Angebot noch besser auf die Mitgliederbedürfnisse auszurichten:

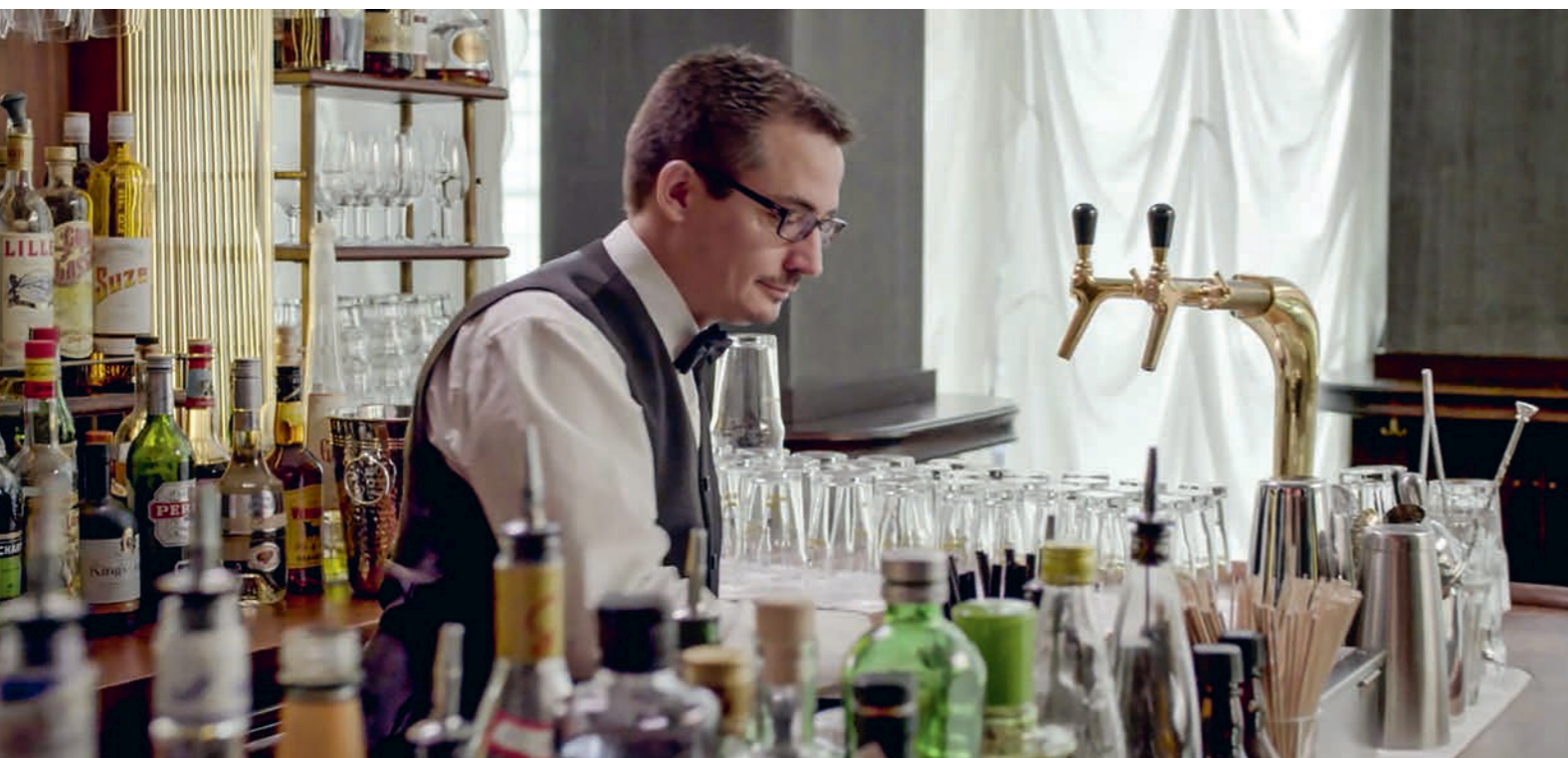
Mit der neuen Webseite stellt swissstaffing wichtige Branchen-Informationen verdichtet und ansprechend seinen Mitgliedern und weiteren interessierten Kreisen zur Verfügung. Professionalisiert hat swissstaffing auch die Rechtsberatung. Der vierköpfige Rechtsdienst berät die Mitglieder rasch und praxisnah. Dank der Anstellung verschiedener mehrsprachiger Teammitglieder ist swissstaffing nun in der Lage, einen intensiveren Kontakt mit den Mitgliedern in der Romandie zu pflegen und mehr Präsenz im Tessin zu zeigen.

Die Mitgliederbefragung haben wir ausserdem genutzt, um die ersten Erfahrungen der Personaldienstleister mit dem GAV Personalverleih zu ermitteln. Dabei hat sich herauskristallisiert, in welchen Punkten die GAV-Umsetzung Schwierigkeiten bereitet. Mit diesem Wissen, sowie einer umfangreichen Lohnerhebung gerüstet, sind wir im Herbst letzten Jahres in die Verlängerungs-Verhandlung gestiegen. Insgesamt erhielt der GAV als noch sehr junges Vertragswerk von den unterstellten Personalverleihern eine positive Bewertung. Wir sind bestrebt, die Vorteile des GAV für unsere Mitglieder weiter auszubauen, auch wenn dies harte Verhandlungen bedingt.

Umsatzseitig war 2013 ein noch unbeständiges Jahr. Die allgemeine Wirtschaftslage war angesichts der zaghaften EU- und Weltmärkte instabil. Die Temporärbranche verzeichnete in diesem Umfeld zwar bereits eine Belebung und schloss über dem Vorjahresniveau. Für ein solides Wachstum bedarf es aber einer nachhaltigen Stabilisierung im EU-Raum.

Für 2014 wünsche ich der Branche weitere, wirtschaftliche Belebung, einen zufriedenstellenden Abschluss der anstehenden GAV-Verhandlungen sowie eine branchenverträgliche Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative. Ihnen wünsche ich viel Spass beim Lesen und Stöbern in diesem Jahresbericht!

Charles Bélaz  
Präsident swissstaffing



**800 Personalverleiher finden  
den richtigen Einsatz.**

## Mission

swisstaffing ist das Kompetenz- und Servicezentrum der Schweizer Personaldienstleister. Als Arbeitgeberverband vertritt swisstaffing die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. swisstaffing fördert die Interessen der Personaldienstleistungs-Branche und setzt sich aktiv für das Image der Temporärarbeit ein.

Im Frühling 2013 hat swisstaffing seine Mitglieder nach ihrer Zufriedenheit mit den Verbands-Dienstleistungen gefragt. Durchs Band schnitten alle Dienstleistungen mit 3.5 bis 3.9 von 5.0 Punkten ab. Die Mitglieder sind zufrieden mit den Serviceleistungen. Jedes Mitglied trifft seine spezifische Auswahl aus der breiten Service-Palette swisstaffings. Am verbreitetsten ist die Nutzung des Newsletters und der Statistiken. Die beste Bewertung erhielt die swisstaffing-Pensionskasse.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand haben sich zum Ziel gesetzt, die Zufriedenheit der Mitglieder weiter zu erhöhen. Optimierungspotential besteht aufgrund der Umfrage insbesondere in der Rechtsberatung sowie im Kontakt zu den Mitgliedern aus der Romandie und dem Tessin.

In beiden Bereichen hat swisstaffing im vergangenen Jahr bereits erste Massnahmen getroffen:

- Per 1. Juni hat der neue, vierköpfige Rechtsdienst seine Tätigkeit aufgenommen. Mitglieder erhalten von Montag bis Donnerstag telefonische Rechtsberatung. In der übrigen Zeit stehen die juristischen Mitarbeitenden von swisstaffing per Email zur Verfügung. Der Rechtsdienst garantiert eine Bearbeitungszeit von maximal zwei Arbeitstagen.
- Mit der Anstellung einer Genfer Anwältin und zweier Empfangsmitarbeiterinnen, die fliessend Deutsch, Französisch und Italienisch sprechen, richtet sich das swisstaffing-Team vermehrt auf die romanische Schweiz aus. Die swisstaffing-Webseite wird neuerdings nebst Deutsch und Französisch auch auf Italienisch geführt.

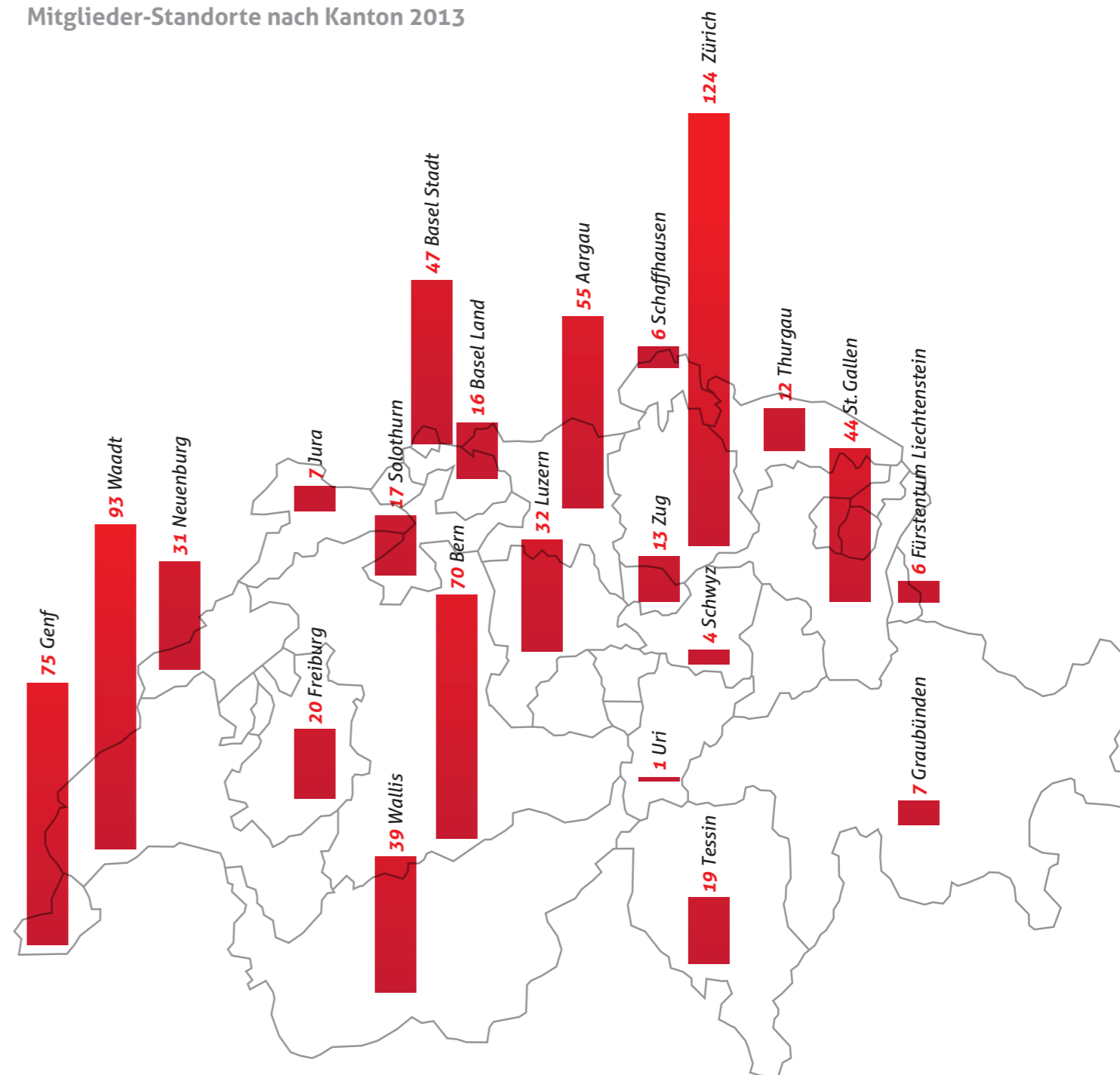
## Generalversammlung

Nebst den ordentlichen Traktanden wie Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget hat die Generalversammlung am 17. Juni 2013 die Verhandlungsdelegation für die Verlängerung des GAV Personalverleih bestimmt. Zudem wurden die swisstaffing-Statuten um die Möglichkeit einer Urabstimmung ergänzt.

## Mitgliederentwicklung und -verteilung

26 neue Mitglieder durfte swisstaffing letztes Jahr im Verband begrüßen. 11 Mitgliedsfirmen sind 2013 aus dem Verband ausgetreten bzw. wegen Konkurs ausgeschieden. Damit zählte swisstaffing Ende 2013 294 Mitglieder mit über 600 Standorten.

### Mitglieder-Standorte nach Kanton 2013



## Vorstand

Die neun Vorstandsmitglieder vertreten alle Firmengrössen, Landesteile und Geschlechter und bilden damit die Mitgliederbasis gut ab. Der Vorstand stellt strategische Weichen für den Verband und diskutiert an vier Sitzungen pro Jahr die jeweils anstehenden Verbandsprojekte. Der Vorstands-Ausschuss tagt einmal im Monat und dient der Geschäftsstelle als Steuerungsgremium für ihre operative Tätigkeit.

Im dritten Quartal verliess Peter Guggi, als Vertreter von Kelly Services (Schweiz) AG, den swisstaffing Vorstand. Für seine mehrjährige und wertvolle Arbeit im Vorstand danken wir Ihm herzlich.



**Charles Bélaz**  
Manpower Schweiz AG  
Präsident

**Susanne Kuntner**  
mein job Zürich GmbH  
Vorstand



**Michael Agoras**  
Adecco Human  
Resources AG  
Vize-Präs. & Ausschuss

**Adrian Diethelm**  
Express Personal AG  
Vorstand

**Kerstin Wenger**  
Walmonag  
Vorstand



**Andreas Eichenberger**  
Induserv Industrial  
Services Ltd  
Vorstand & Ausschuss



**Urs Vögele-Freund**  
Hans Leutenegger AG  
Vorstand

**Richard Jäger**  
Randstad (Schweiz) AG  
Vorstand Beisitzer

## Geschäftsstelle

Das Geschäftsstellen-Team steht den Mitgliedern beratend zur Verfügung. Das Team pflegt Kontakte zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um auf günstige Rahmenbedingungen für die Temporärbranche hinzuwirken. Mitglieder erhalten bei swisstaffing Auskunft und Beratung in allen drei Landessprachen. Viermal jährlich veranstaltet die Geschäftsstelle Regiomeetings an sechs Standorten in der Schweiz, um die Mitglieder vor Ort zu besuchen.



**Georg Staub**  
Direktor

**Arie Joehro**  
Leiter Rechtsdienst



**Myra Fischer-Rosinger**  
Vize-Direktorin  
Leiterin temptraining

**Romina Riesen**  
Telefonistin



**Isabel Staub**  
Leiterin  
Administration

**Yasmine Arasteh**  
Mitarbeiterin  
Rechtsdienst



**Irène Righetti**  
Prokuristin

**Annika Groth**  
Assistentin



**Julia Bryner**  
Relationship Manager

**Raffaella Huber**  
Mitarbeiterin  
Rechtsdienst

# Services

Sozialversicherungen

Arbeitssicherheit

Qualitätslabel

Rechtsdienst

Weiterbildung

News

Events

swisstaffing  
Services

## Sozialversicherungen



### Pensionskasse

Dank einer guten Anlageperformance von 12,1 %, einem günstigen Schadenverlauf und einer schlanken Verwaltung konnte die Stiftung 2. Säule swisstaffing ihren hohen Deckungsgrad im 2013 weiter steigern. Per 31.12.2013 betrug der Deckungsgrad 143 %.

Den erzielten Gewinn nutzte der Stiftungsrat, um den 23'000 Versicherten auch im 2014 eine Zusatzverzinsung zu gewähren und die Beitragssätze ein weiteres Mal zu senken:

- Sämtliche Altersguthaben werden 2014 mit 2,75 % verzinst. Der BVG-Mindestsatz liegt bei 1,75 %. Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren einen Zinssatz von BVG-Minimum + 1 % auszuschütten. Die Stiftung hat dafür Rückstellungen gebildet.
- Der Risiko- und Verwaltungskostensatz wurde von 3,1 % auf 2,8 % gesenkt (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil insgesamt).

swisstempcomp

swisstempfamily

## AHV-/Familienausgleichskasse

Die Ausgleichskasse swisstempcomp bietet den swisstaffing-Mitgliedern eine Lösung aus einer Hand: Sie kümmert sich ergänzend zu den AHV-Aufgaben und den Familienzulagen auch um das Beitragsinkasso des GAV Personalverleih und stellt die Abwicklung diverser kantonaler Berufsbildungsfonds sicher. Besonders die zur swisstempcomp gehörende Familienausgleichskasse swisstempfamily profitiert von der jungen Altersstruktur der Temporärarbeitenden. Diesen Vorteil gibt sie in Form von niedrigen Beitragssätzen an die angeschlossenen Mitglieder weiter. Im Jahr 2013 konnte swisstempfamily in den nachfolgend aufgeführten Kantonen äusserst attraktive FAK-Beitragssätze verrechnen: AG, AR, BE, BS, GL, GR, NE, SG, TG, VD und ZH. Im Kanton Tessin und Wallis waren die Beitragssätze ab dem 2. Mitgliedsjahr günstiger als die kantonalen Sätze. In den Kantonen, die einen Lastenausgleich kennen, bot swisstempfamily die gleichen Sätze wie der Kanton an. Als Verbandsausgleichskasse spezialisiert sich swisstempcomp auf die Bedürfnisse der Personaldienstleister – effiziente Prozesse und eine einfachere Lohnmeldung standen 2013 im Fokus. Im Jahr 2013 hat swisstempcomp eine Lohnsumme von einer guten Milliarde Franken bei sich versichert. Die Kasse gehört damit zu den mittelgrossen Verbandsausgleichskassen.

## KTG-Branchenlösung

tempcare

Die in Kooperation mit den Sozialpartnern entstandene KTG-Branchenlösung sichert Temporärarbeitende und Personaldienstleister gegen Lohnausfall bei Krankheit ab. Dank der Poollösung mit sieben Versicherern und der Subvention durch den GAV Personalverleih bietet die Branchenlösung eine kostengünstige und GAV-konforme Lohnausfall-Deckung.

Rund 2,3 Milliarden Franken waren im 2013 in der Branchenlösung versichert. Die Prämien wurden mit 10 Millionen Franken subventioniert. Da die Branchenlösung sozialpartnerschaftlich getragen wird, steht sie allen Personalverleihern offen, die dem GAV Personalverleih unterstehen. Sowohl Mitglieder wie Nichtmitglieder können sich ihr anschliessen.

## Rechtsdienst

Swisstaffing hat seinen Rechtsdienst auf den 1. Juli 2013 neu aufgebaut und bietet seinen Mitgliedern sowie Nichtmitgliedern die Möglichkeit, sich im Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlungsrecht, Sozialversicherungsrecht und allgemeinen Vertragsrecht umfassend beraten zu lassen. Aufgrund des Inkrafttretens des GAV Personalverleih sowie der zunehmenden Komplexität in der GAV-Landschaft ist das Bedürfnis der Personaldienstleister nach Rechtsberatung rasant gestiegen. Seit September 2012 ist swisstaffing zudem mit der Führung des Sekretariats der Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih betraut. Mit dem neuen Rechtsdienst reagiert swisstaffing auf diese Entwicklungen. Im Verlauf des Jahres 2013 stiessen deshalb Michael Müller und Yasmine Arasteh zum Rechtsdienst-Team. Ergänzt wird das Team durch die Studentin Raffaella Huber. Das Team umfasst damit neu 330 Stellenprozent.

Im 2013 hat der Rechtsdienst 874 Rechtsberatungen, vorwiegend gegenüber seinen Mitgliedern, erteilt. In Zukunft möchte der Rechtsdienst das Volumen der Rechtsberatungen erhöhen und den Mitgliedern vermehrt auch bei komplexeren Fragestellungen Unterstützung bieten. Das Sekretariat der Rekurskommission hat im Jahr 2013 rund 47 Fälle betreut und abgeschlossen. Davon entfallen je vier Fälle in Sachen Unterstellung GAV Personalverleih und Lohnbuchkontrolle und 39 Fälle in Sachen Weiterbildung.

### Der Weiterbildungsfonds temptraining

Rund 3'000 Temporärarbeitende haben sich 2013 mit Unterstützung von temptraining weitergebildet. Die Anzahl der Gesuche stieg von einem Monat zum anderen: Gingen im Januar durchschnittlich 50 Gesuche pro Woche ein, so waren es Ende Jahr bereits 100. Insgesamt bewilligte temptraining 5 Mio. für Weiterbildung und über 1 Mio. für Erwerbsausfall. Die erfreuliche Entwicklung bedingte eine Teamvergrößerung. Und so waren Ende 2013 mit Myra Fischer-Rosinger, Nadia Deon, Sylvia Mersch, Monika Rüeger (alle bisher) sowie Myriam Del Castillo und Tina Tavic (beide neu) sechs Personen für temptraining tätig.



#### temptraining Team

##### Leitung

Myra Fischer-Rosinger

##### Bildungsmarketing

Monika Rüeger

##### Gesuchsbearbeitung

Nadia Deon

(Senior Gesuchsbearbeiterin /  
Administrationsverantwortliche)

Myriam Del Castillo

Sylvia Mersch

Tina Tavic

Dank den neuen Team-Mitgliedern werden die Kunden nicht nur auf Deutsch, Französisch und Englisch, sondern auch auf Italienisch, Kroatisch, Portugiesisch und Spanisch betreut.

Neben der Gesuchsbearbeitung investierte temptraining viel Zeit in die Beziehungspflege zu Personaldienstleistern, Bildungsinstituten, Berufsverbänden sowie Berufsinformationszentren. Den Fonds bei den richtigen Stellen bekannt zu machen, ist wichtig: Denn die Temporärarbeitenden müssen vor Kursbeginn wissen, dass sie bei temptraining ein Gesuch stellen können.

Temptraining ist seit Juli 2012 aktiv. Seither haben 5'000 Temporärarbeitende von einer subventionierten Weiterbildung profitiert. Neben Kursen im Baubereich sind vor allem Sprachkurse, Schweissausbildungen und Staplerfahrkurse gefragt. Dass Weiterbildung die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht, zeigen die fünf Erfolgsgeschichten. Sie können auf [www.temptraining.ch](http://www.temptraining.ch) angeschaut werden.

### Kurse für Personalberatende

Im Jahr 2013 haben 133 Personen vom swisstaffing Weiterbildungsangebot profitiert. 24 Kurse fanden insgesamt statt. Am beliebtesten war die Schulung „Telefon intensiv“, welche acht Mal durchgeführt werden konnte. Die eintägigen swisstaffing-Kurse zeichnen sich durch ihre Praxisnähe und Betreuung in Kleingruppen aus. Das Schulungs-Portfolio ist auf die spezifischen Bedürfnisse der Temporärbranche abgestimmt. swisstaffing hat das Angebot im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Neu stand nebst der bewährten Telefon-, Interview-, Kundenbesuch und Rechtsgrundlagen-Kurse auch ein Assistenten-Kurs im Angebot. Das Schulungsangebot konnte auch in der Romandie ausgebaut werden. Für 2014 sind ein Kurs im Customer Relationship sowie verschiedene Fresh-Up Kurse für erfahrene Personalberater geplant. Ausserdem sollen im 2014 alle Basiskurse auf den neuesten Stand gebracht werden.

### News

Als Kompetenzzentrum für die Personaldienstleistungs-Branche trägt swisstaffing Wissenswertes und Geschäftsrelevantes aus Wirtschaft, Recht und Politik für seine Mitglieder zusammen. Der Verband informiert über business-kritische Ereignisse und liefert ergänzende Hintergrundinformationen über seine Webseite und den Newsletter.

Die swisstaffing-Webseite wurde im vergangenen Jahr grundlegend überarbeitet. Dank dem neuen Download Center steht den Mitgliedern ein Fundus an Publikationen, Branchen-Statistiken und Rechtsdokumenten mit Suchfunktion zur Verfügung. Die Öffentlichkeit erfährt über die Rubrik „Branche“, wie die Temporärbranche funktioniert. Interessenten für eine Mitgliedschaft erhalten eine Übersicht über sämtliche Verbandsdienstleistungen. Abgerundet wurde die Neuauflage der swisstaffing-Webseite mit einem leichten Logo-Redesign.

Als Teil der Webseite wurde auch der Newsletter neu konzipiert. Er steht seit Ende letzten Jahres einem breiten Publikum offen. Interessierte Kreise können ihn über die Webseite abonnieren. Der neue swisstaffing-Newsletter erscheint einmal im Monat und berichtet kurz und bündig über fünf bis sechs für die Personaldienstleistung aktuelle Themenschwerpunkte. Weiterführende Informationen finden sich jeweils auf der Webseite.



---

**Staffingday**

Am 17. Juni 2013 lud swissstaffing im Kursaal in Bern zu seiner Jahresveranstaltung, dem staffingday. Das gewählte Thema „Immigrations- und Zuwanderungspolitik der Schweiz und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt“ stiess auf grosses Interesse. Rund 350 Personen nahmen am staffingday teil. Der Event begann mit einem mitreissenden Key Note Referat von David Bosshart über die Zukunft unserer Arbeitswelt. Anschliessend präsentierte Prof. Dr. D'Amato seine für den staffingday aufbereitete Studie über die Migrationsängste der Bevölkerung. Deren Resultate wurden dann in der Podiumsdiskussion mit den Parteipräsidenten erörtert. Inputs aus einem anderen Blickwinkel lieferte der finnische Experte Arno Tanner, der einen Vergleich zur finnischen Immigrationsstrategie zog. Beim Verleih des Best Training Awards gingen die Emotionen hoch. Drei Personen mit ausserordentlichen Weiterbildungsleistungen wurden nominiert; das Publikum stimmte ab. Der Bauarbeiter Hans Peter Hefti, der sich zum Kranführer ausbildete, entschied den Award für sich. Der nächste staffingday findet im 2015 statt.

---

**Regiomeetings**

Im vergangenen Jahr hat swissstaffing seine Mitglieder mit vier Regionalmeeting-Serien in jeweils sechs Regionen über aktuelle Branchenthemen informiert. Insgesamt fanden 24 Meetings statt, an welchen rund 400 Personen teilnahmen. Ein zentrales Thema war der GAV Personalverleih, dessen Vollzug und die Erfolge vom Weiterbildungsfonds temptraining. swissstaffing hat auch über die Wiederverhandlungen des GAV Personalverleih regelmässig informiert, welche in der zweiten Hälfte des Jahres schon in vollem Gange waren.

An den Regionalmeetings sind Nichtmitglieder, Ämter sowie weitere Organisationen herzlich willkommen. So hatte swissstaffing auch vergangenes Jahr regen, externen Besuch. Am Regionalmeeting vom August durfte swissstaffing die Leiter der AWAs der jeweiligen Kantone begrüessen und damit die Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen und privaten Arbeitsvermittlern vertiefen. swissstaffing erachtet es als Kernaufgabe, die Mitglieder über Neues aus Recht, Wirtschaft und Politik zu informieren.

---

**Qualitätslabel**

Das swissstaffing Qualitätslabel ist eine national anerkannte Zertifizierung. Das swissstaffing-Label steht für ethisch korrektes Arbeiten sowie für hohe und professionelle Branchenstandards. Die SQS-Auditoren prüfen Unternehmen, die sich als Mitglied beworben haben und kontrollieren, ob das zukünftige Mitglied alle Anforderungskriterien erfüllt. Zusätzlich lassen sich die bestehenden Mitglieder im Dreijahres-Zyklus rezertifizieren. So kann swissstaffing seinen Marktpartnern Transparenz, Sicherheit, Qualität und Professionalität garantieren.

Im Jahr 2013 haben 22 Personaldienstleister das Aufnahme-Audit und 38 Mitglieder die Rezertifizierung durchlaufen. Im Jahr 2013 hat das Qualitätslabel ein neues Design erhalten. Die Zertifikate sowie Logos wurden dem neuen swissstaffing-Auftritt angeglichen.

---

**Arbeitssicherheit**

swissstaffing unterstützt die Personaldienstleister bezüglich Arbeitssicherheit. Wenn Personalverleiher Sorge zu ihren Mitarbeitenden tragen, helfen sie gleichzeitig auch die Prämien für ihr Unternehmen tief zu halten. Am 14. Februar 2013 hat das KickOff Meeting mit der suva ZH stattgefunden, an welchem mehrere Personaldienstleister teilnahmen. Das Ziel: die Verunfallten besser betreuen und schneller wieder ins Arbeitsleben integrieren.

Am Regionalmeeting vom August präsentierte swissstaffing die Rechtsgrundlagen und zahlreichen Hilfsmittel, um die Mitglieder auf den neuesten Stand zu bringen. Haben Sie gewusst, dass swissstaffing die Sicherheits-Charta am 8.09.2011 unterschrieben hat? Der Verband verdeutlicht damit, dass die Branche alles daran setzt, Unfälle zu verhindern. Arbeitssicherheit bleibt im Verband weiterhin ein zentrales Thema: Im 2013 hat die Paritätische Kommission den Auftrag erteilt, Art. 26 des GAV Personalverleih zu konkretisieren. Dabei definieren die Vertragspartner Lernziele und Unterrichtseinheiten für die Arbeitssicherheits-Grundinstruktion. Im 2014 werden im Rahmen dieses Projekts weitere Workshops mit Personaldienstleistern durchgeführt, um die Hilfsmittel in der Arbeitssicherheit zu verbessern. Mitte des Jahres 2014 sollen erste Projektergebnisse vorliegen.



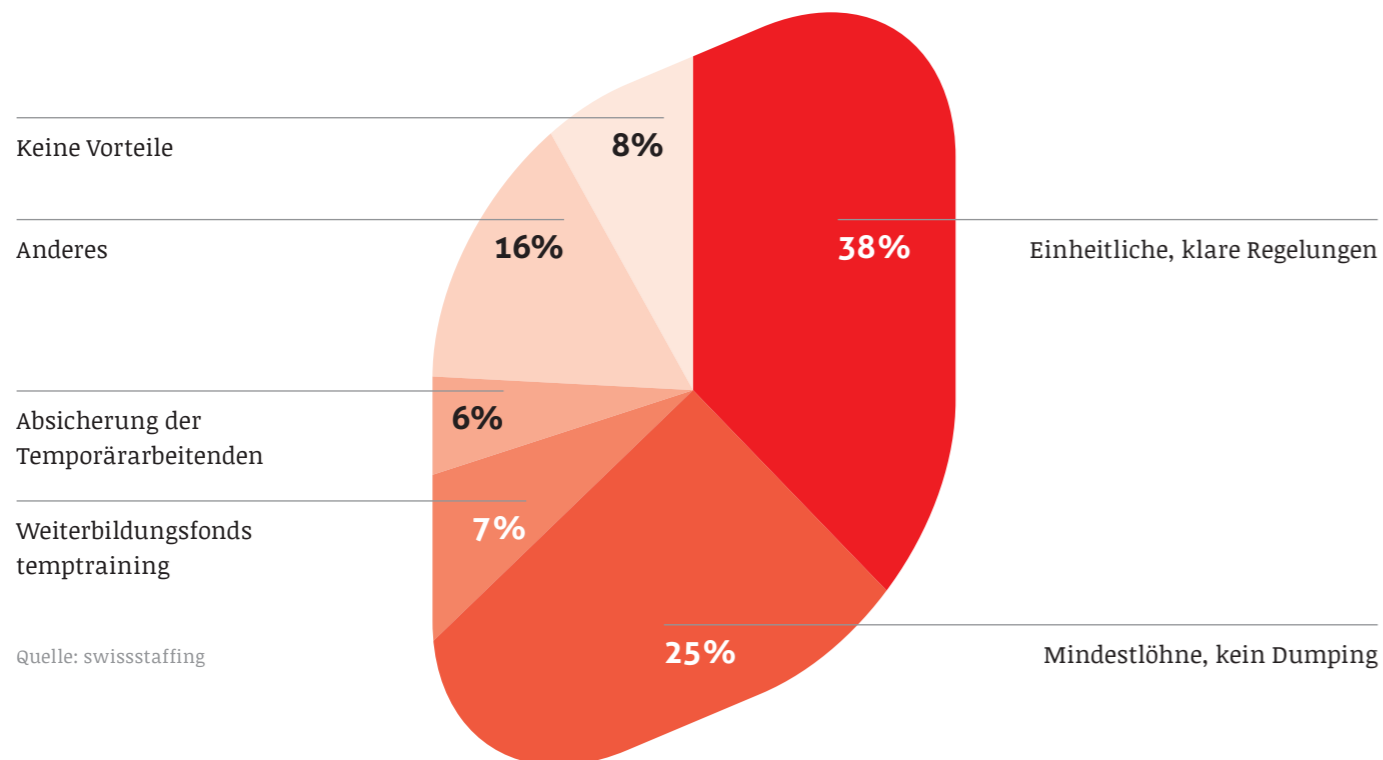
**300'000 Temporärarbeitende  
geben jährlich ihr Bestes.**

## GAV Personalverleih

tempservice

Vor drei Jahren wurde mit der Inkraftsetzung des GAV Personalverleih ein Meilenstein für die Temporärbranche gesetzt. Die Vollzugsorganisation ist mittlerweile aufgebaut und voll einsatzfähig. Rund 250 Kontrollen wurden bis Ende 2013 durchgeführt (50 % Deutschschweiz, 41 % Romandie, 9 % Tessin). 9 Vollzugsfälle sowie 40 Weiterbildungsfälle wurden von der Rekurskommission beurteilt.

### Was ist aus Ihrer Sicht der grösste Vorteil des GAV?



Der Rechtsdienst von swisstaffing arbeitet eng mit dem Vollzugsorgan tempcontrol zusammen, um die Mitglieder optimal bei der Anwendung des GAV zu beraten. Mit einer Frequently Asked Questions-Liste und der internetbasierten GAV-Datenbank tempdata stehen den Personalverleihern praxistaugliche Hilfsmittel für die GAV-Einhaltung zur Verfügung.

Neben dem Vollzug wird mit dem GAV-Beitrag auch die Weiterbildung finanziert. Der Weiterbildungsfonds temptraining stösst auf grosses Interesse. In den ersten eineinhalb Jahren – der Fonds ist seit dem 1.7.2012 aktiv – konnten 7,3 Mio. Franken Weiterbildungsleistungen (Kursgelder, Erwerbsausfallentschädigung und Spesen) an fast 4'000 Temporärarbeitende gutgesprochen werden.

Da der GAV Personalverleih ein neuartiges Vertragswerk darstellt, wurde er für eine überschaubare Periode von drei Jahren abgeschlossen. Die Erneuerung des GAV steht somit bereits an. In einer breit angelegten Untersuchung hat swisstaffing letztes Jahr deshalb die Lohnstruktur der Temporärarbeitenden erhoben, um optimal für die Mindestlohnverhandlungen gewappnet zu sein. Zudem hat swisstaffing Mitglieder und Nicht-Mitglieder zum GAV befragt. Als wichtigste Vorteile des GAV erachten die rund 540 antwortenden Personalverleiher, dass dieser einheitliche und klare Regeln schafft und dass die enthaltenen Mindestlöhne unlauteres Dumping verunmöglichen. Kritisch beurteilt wurde die vom Bundesrat auferlegte Lohnsummengrenze, wonach Kleinstverleiher mit einer Lohnsumme von bis zu 1,2 Mio. Franken nicht dem GAV unterstellt sind. Ebenfalls nachteilig empfinden die befragten Personalverleiher die Überzeitregelung des GAV.

Die GAV-Evaluation hat wertvolle Hinweise geliefert, in welchen Bereichen aus Arbeitgebersicht Optimierungsbedarf besteht. Mit diesem Fokus führt die elf-köpfige swisstaffing-Delegation die Erneuerungsverhandlungen. Diese wurden letztes Jahr aufgenommen und sollen im Verlauf des Jahres 2014 abgeschlossen werden.

## Public Relations

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Personaldienstleistung hat swisstaffing im letzten Jahr weiter ausgebaut. Der neue Webauftritt versammelt unter der Rubrik „Branche“ alle wesentliche Informationen über die Temporärarbeit und deren Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. Einsatzbetriebe, Politiker, Behörden und Medien können sich so rasch und einfach ein Bild über die Temporärbranche machen.

Der swisstaffing-Newsletter richtet sich neuerdings ebenfalls an ein breites Publikum. Er behandelt nach wie vor schwer gewichtige Themen, die für das Tagesgeschäft der Personaldienstleistung von Relevanz sind. Dank dem regelmässigen, monatlichen Erscheinungsrhythmus enthält er neu aber auch generelle Beiträge zu HR-, Arbeitsmarkt oder Wirtschaftsfragen. Ergänzt wird die PR-Arbeit für die Branche mit regelmässigen Publikationen im Fachjournal HR Today sowie in anderen Presseorganen und bei Bedarf mit direkten Mitteilungen an die Medien.

## Lobbying

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört auch der persönliche Kontakt zu den Meinungsführern in der Schweiz. So ist swisstaffing in verschiedenen Arbeitsgruppen des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes und des Schweizerischen Gewerbeverbandes vertreten, um die Anliegen der Personaldienstleister-Branche in die politische Meinungsbildung einzubringen. Zum Schweizerischen Baumeisterverband – eine wichtige Einsatzbranche für Temporärarbeitende – pflegt swisstaffing eine besondere Partnerschaft.

Die traditionellen Parteigespräche mit den Spitzen von CVP, FDP und SVP konnte swisstaffing auch im letzten Jahr führen. Ebenso hat swisstaffing den Kontakt zu den Arbeitsmarktbehörden auf kantonaler und nationaler Ebene vertieft. Den neuen Direktor für Arbeit beim Seco, Boris Zürcher, hat swisstaffing kurz nach dessen Stellenantritt zu einem Treffen eingeladen. Als Sozialpartner eines GAV erhalten swisstaffing und damit die Branchenanliegen mehr Gehör. Der GAV wird klarerweise als Ausdruck des Verantwortungsbewusstseins der Personalverleiher wahrgenommen.

## Politische Forderungen

Als Branchenverband setzt sich swisstaffing für ein politisches Umfeld ein, welches die Interessen der Personaldienstleister, der Temporärarbeitenden und der Einsatzbetriebe berücksichtigt. Sämtliche politischen Vorstösse kreisen um vier Kernanliegen:

### Für selbstbestimmte Personaldienstleister

Die Personaldienstleister sollen ihre Branche selbstverantwortlich mitregulieren. Deshalb ist swisstaffing Partner des GAV Personalverleih. swisstaffing zieht eine sozialpartnerschaftliche Regelung des Personalverleihs einer gesetzlichen Lösung vor. Denn daraus resultiert ein besser auf die Branche zugeschnittenes System.

### Für eine professionelle Personaldienstleistung

Die Erteilung der Verleih- und Vermittlungsbewilligung durch das Seco und die kantonalen Arbeitsämter muss an klar definierte Berufsstandards geknüpft werden. swisstaffing will sich in die Festsetzung solcher Richtlinien für den Personalberaterberuf einbringen. Die Qualitätsstandards von swisstaffing, die swisstaffing-Weiterbildungskurse sowie der neue GAV Personalverleih sollen hierbei den Ausgangspunkt bilden.

### Für einen liberalen Arbeitsmarkt

swisstaffing warnt vor jeglichem Eingriff in den liberalen Arbeitsmarkt Schweiz. Denn er ist ein Erfolgsmodell und schafft die Basis für eine im internationalen Vergleich ausserordentlich hohe Erwerbsbeteiligung. Gesetzliche Beschränkungen der Zuwanderung, der Lohngestaltung oder der Kündigungsfreiheit lehnt swisstaffing deshalb entschieden ab.

### Für die duale Berufsbildung

swisstaffing unterstützt und fördert die duale Berufsbildung. Sie ist ein zentrales Instrument, um einerseits die Jugendarbeitslosigkeit gering zu halten und andererseits dem Fachkräftemangel zu begegnen. Die Personaldienstleister erleben täglich, dass auf dem Schweizer Arbeitsmarkt nicht nur Hochschulabsolventen fehlen, sondern insbesondere auch Berufsfachleute.

## Branche

### Vorteile der Temporärarbeit

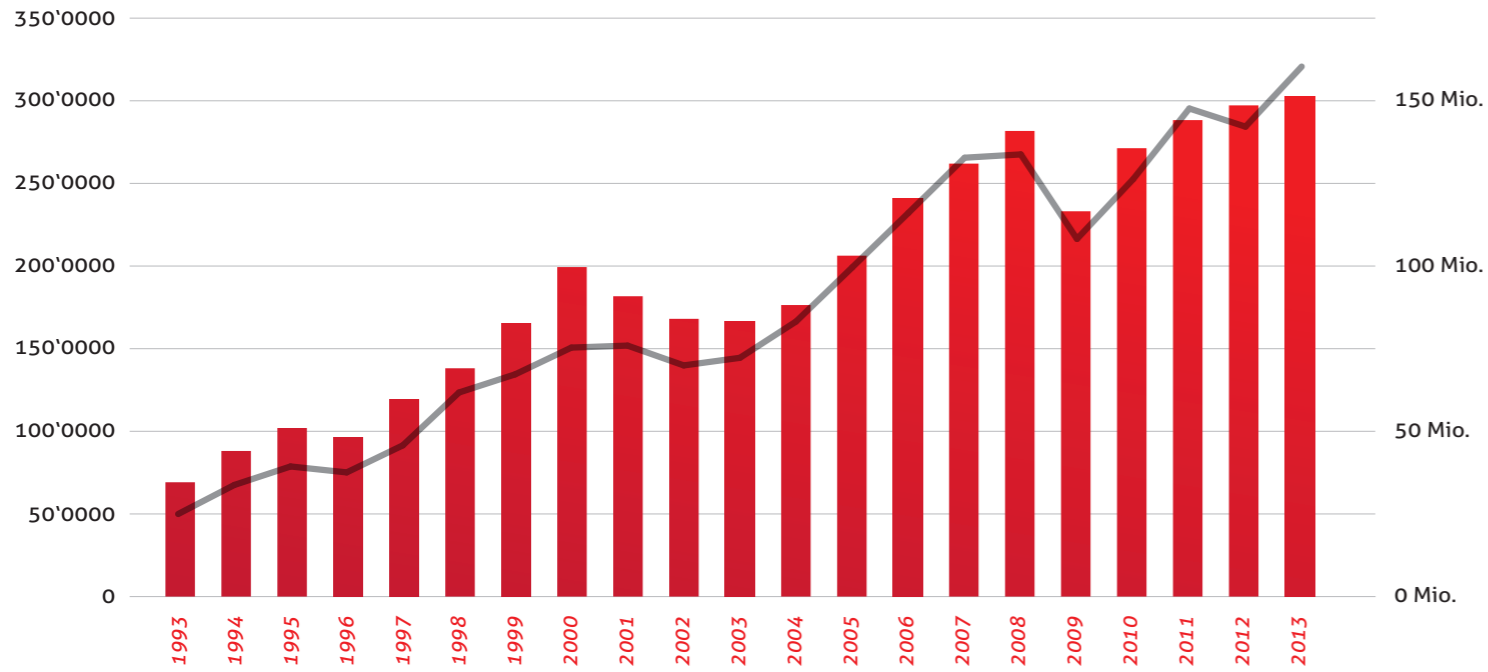
Die Temporärarbeit ist aus dem Schweizer Arbeitsmarkt nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr vermitteln die Personaldienstleister 300'000 Arbeitssuchenden eine Stelle und setzen dabei 6,5 Mrd. Franken um. Viele Firmen können den steigenden Kosten- und Zeitdruck nur noch mit flexiblen Arbeitseinsätzen bewältigen. Denn Temporärarbeit erhöht die Beweglichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Für viele Stellensuchende ist Temporärarbeit das Sprungbrett in die Arbeitswelt. Jeder fünfte Lehrgänger beginnt seine Laufbahn temporär. Beliebt ist Temporärarbeit auch bei Fachspezialisten, Wiedereinsteigern oder Menschen, in deren Leben eine Festanstellung (noch) keinen Platz hat. Die Personaldienstleister erfüllen durch ihre Verleih- und Vermittlungstätigkeit ein wichtiges Bedürfnis der Firmen und der Arbeitssuchenden, indem sie beide zusammenbringen.

### Die Eckdaten der Personaldienstleistung 2013

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Temporärarbeitende pro Jahr</b>                                     | <b>303'000</b>      |
| Das entspricht 77'000 Vollzeitäquivalenten und 2,2% der Beschäftigung. |                     |
| <b>Von Temporärarbeitenden geleistete Einsatzstunden</b>               | <b>161 Mio.</b>     |
| <b>Lohnsumme der Temporärarbeitenden</b>                               | <b>CHF 4,7 Mrd.</b> |
| <b>Umsatz der Temporärbranche (Hochrechnung)</b>                       | <b>CHF 6,5 Mrd.</b> |
| <b>Feststellenvermittlungen durch private Vermittler</b>               | <b>98'000</b>       |
| <b>Umsatz aus Feststellenvermittlungen (Hochrechnung)</b>              | <b>CHF 755 Mio.</b> |

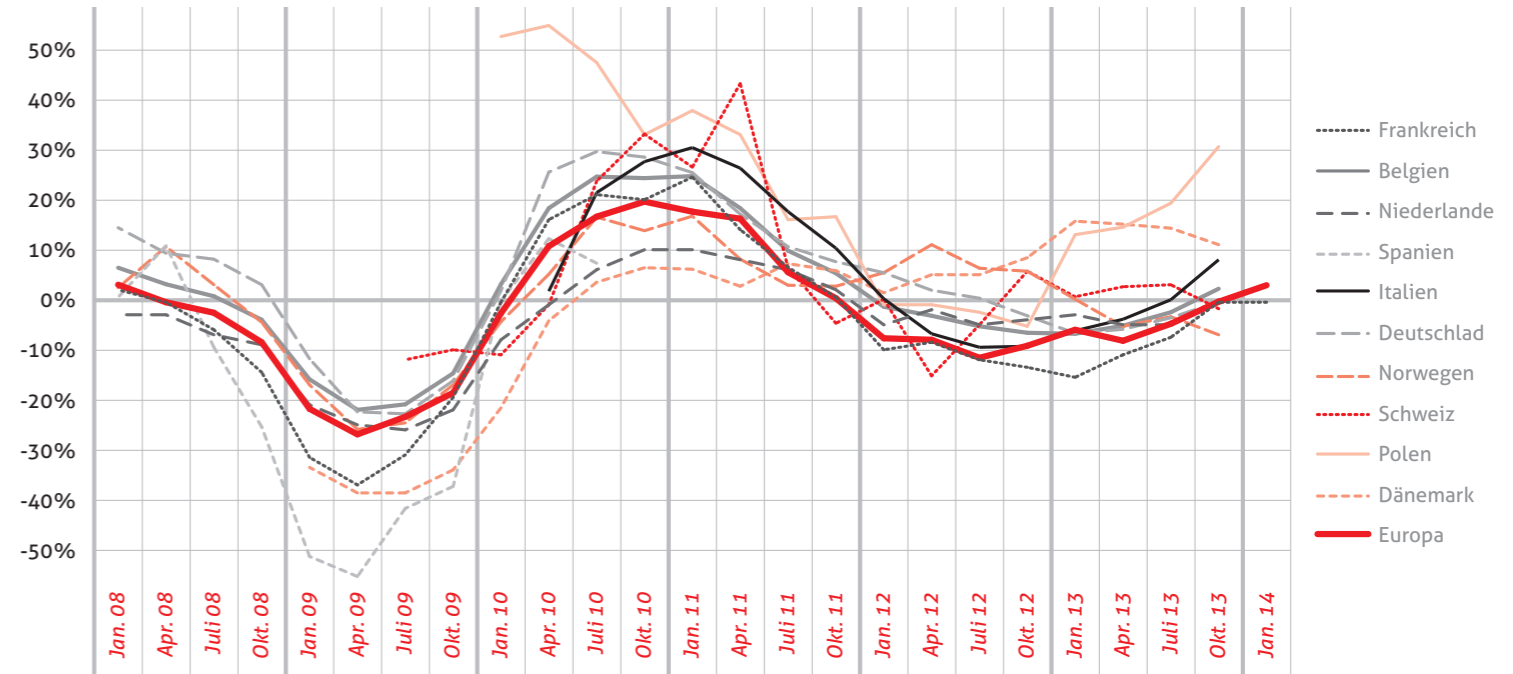
Quelle: SSUV, Seco, BFS  
Berechnungen von swisstaffing

**Anzahl Temporärarbeitende pro Jahr**  
**Einsatzstunden von Temporärarbeitenden (in Mio.)**



Quelle: Seco, Berechnungen von swissstaffing

**Einsatzstunden von Temporärarbeitenden in Europa: Veränderung gegenüber Vorjahr**



Quelle: Eurociett

### Entwicklung 2013

2013 hat sich die Temporärbranche gegenüber der Tal- und Bergfahrt des Jahres 2012 stabilisiert. Trotz der nach wie vor zaghaften Welt- und Schweizmärkte hat eine Belebung eingesetzt. Die Anzahl der verliehenen Personen hat leicht zugenommen: Es wurden insgesamt 303'000 Personen verliehen. Die Einsatzstunden sind deutlich auf 161 Millionen angestiegen, da die Temporärarbeitenden im vergangenen Jahr längere Einsätze absolviert haben. Die Branchenlohnsumme ist um 6,3% gewachsen und betrug im letzten Jahr 4,7 Milliarden Franken.

In der EU verzeichnete die Tempopräarbeit seit 2012 und bis im Herbst letzten Jahres hingegen negative Wachstumsraten. Die europäische Schuldenkrise fand ihren Niederschlag auch in der Temporärbranche. Seit dem letzten Quartal 2013 ist allerdings ein Aufwärtstrend erkennbar, der parallel zur allgemeinen Aufhellung im Euroraum erfolgt. Die weitere Wirtschaftsentwicklung in der EU wird massgeblich mitbestimmen, ob sich das Wachstum der Schweizer Temporärbranche festigt.



**Ein Verband bringt alle  
zusammen.**

## Mitglied werden

Als Verband der Personaldienstleister der Schweiz vertreten wir Ihre Anliegen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir bieten Ihnen zahlreiche Services, die Ihren Alltag erleichtern.

### Mitbestimmen

- GAV Personalverleih
- Generalversammlung / Vorstand
- Austauschmöglichkeiten / Regionalmeetings
- Geschäftsstelle

Als Mitglied des Verbandes können Sie sich einbringen und Ihre Interessen besser durchsetzen: sei es anlässlich einer Veranstaltung, als Mandatsträger im Vorstand, in einer paritätischen Kommission oder einfach mit einem Anruf bei unserer Geschäftsstelle.

Die spezifischen Interessen der Branche in Politik und Wirtschaft einzubringen, ist eine zentrale Verbandsaufgabe. Mit rund 300 Mitgliedern und als Sozialpartner des GAV Personalverleih kann swisstaffing gezielt Aufmerksamkeit erregen und mit Nachdruck auf die Anliegen der Verbandsmitglieder aufmerksam machen.

### Informiert sein

- Branchenstatistiken
- Studien
- Artikel
- Newsletter

Die fachspezifischen Kenntnisse stehen im Zentrum jeder wirtschaftlichen Tätigkeit. Doch sich ständig auf dem Laufenden zu halten, beansprucht Zeit. Deshalb versteht sich swisstaffing als Kompetenzzentrum für die Personaldienstleister. Wir tragen für Sie das Wissenswerte aus Wirtschaft, Recht und Politik zusammen. Neuigkeiten erfahren Sie an unseren Veranstaltungen, über den Newsletter oder auf unserer Homepage. Wenn Ihnen eine Frage unter den Nägeln brennt: Ein Anruf genügt.

### Profitieren

- Rechtsberatung
- Weiterbildung
- Networking & Events
- Sozialversicherungen

Vergünstigte Weiterbildung, kostenlose Rechtsberatung, Sozialversicherungen mit Top-Konditionen und vieles mehr: Eine Mitgliedschaft bei swisstaffing zahlt sich aus.

Wussten Sie das? Mehrheitlich junge Menschen arbeiten temporär, und das wirkt sich positiv auf die Altersstruktur und auf die Konditionen der Sozialversicherungen aus. Somit profitieren Sie als Mitglied von günstigen Beitragssätzen.

Möchten auch Sie profitieren? Werden Sie Mitglied.

# Bei uns spielen Sie die erste Geige.



### Making-Of swisstaffing Film

Zusammen mit der Filmgerberei hat swisstaffing im 2013 den Web Teaser „Temporärorchester“ realisiert. Ein Orchester und ein Dirigent, die symbolisch für eine lebendige Branche mit einem aktiven Verband stehen. Die Orchester-Idee stammte aus dem Ideen-Fundus von Georg Staub, Direktor von swisstaffing. Der Film mit dem Orchester stiess auf grosse Sympathie. Er wurde in der Tonhalle Zürich mit einem professionellen Orchester gedreht.

### swisstaffing Re-Design – Klangvoller Neuauftritt

Seit Mitte November 2013 ist swisstaffing mit einem neuen Auftritt unterwegs. Ganz nach dem Motto: ein neuer Auftritt für einen gewachsenen Verband.

Neu auf der Webseite:

- Klangvoll – erst wenn unsere Branche den richtigen Ton trifft, lauschen die Zuhörer gebannt. Erleben Sie den neuen Film auf der Homepage.
- Mobil – überzeugen Sie sich selbst, wie benutzerfreundlich unsere neue Webseite auf Ihrem Smartphone oder iPad daherkommt.
- Bereichernd – alle Inhalte wurden überarbeitet und ergänzt. In unserem Downloadcenter gelangen Sie schnell und einfach zu neusten Informationen und Kennzahlen.

Das Jahr 2014 hat mit einem Paukenschlag für die Wirtschaft generell und die Personaldienstleistung im Besonderen begonnen. Die Beschränkung der Zuwanderung aus der EU bedeutet eine Umkehr von der Politik des letzten Jahrzehnts. Die Schweizer Volkswirtschaft hat von der Personenfreizügigkeit stark profitiert. Viele Ökonomen sind sich darin einig, dass die im Ausland rekrutierten Arbeitskräfte Stellen zu besetzen halfen, für die einheimisches Personal fehlte. Das Resultat war eine ziemlich stabile Wirtschaftsentwicklung. Praktisch kein Land auf der Welt ist so einfach durch die Finanz- und Wirtschaftskrise gelangt wie die Schweiz.

Die starke Zuwanderung hat Druck auf den Wohnungsmarkt und die Verkehrsinfrastruktur ausgeübt und ein Unbehagen in der Bevölkerung ausgelöst. Wirtschaft und Politik hatten offenbar zu wenig überzeugende Antworten dafür bereit. Die Annahme der Masseneinwanderungs-Initiative erfordert nun eine Repositionierung. Ganz abgesehen vom administrativen Aufwand, der mit einem neuen Kontingentsystem verbunden ist, werden sich Branchen mit Fachkräftemangel neu organisieren müssen, um ihre Arbeit verrichten zu können. Dasselbe gilt für die Personaldienstleister, welche eben diese Branchen mit Arbeitskräften versorgen. Ein Schlüssel liegt im Versuch, das Inländerpotential noch besser auszuschöpfen. Die Schweiz verfügt zwar über eine vorbildlich hohe Erwerbsquote. Dennoch gibt es Bevölkerungsgruppen, deren Erwerbsbeteiligung mit intelligenten Massnahmen vermutlich gesteigert werden könnte.

Die erneute Beschränkung der Zuwanderung fügt sich bedauerlicherweise in eine Reihe von mehreren wirtschaftskritischen Initiativen. Diese Skepsis gilt es ernst zu nehmen. Sie gefährdet den Standort Schweiz und damit die Basis für den Wohlstand hierzulande. Kreative Köpfe aus Wirtschaft und Politik sind gefragt, um Wirtschaft und Gesellschaft wieder besser in Einklang zu bringen.

Die Sozialpartnerschaft kann hierbei Brücken schlagen. Und so ist swissstaffing überzeugt, dass sich die Temporärbranche mit ihrem GAV Personalverleih auf dem richtigen Weg befindet. Dessen Erneuerung steht 2014 an. Die swissstaffing-Verhandlungsdelegation tritt für eine ausgewogene und marktverträgliche Weiterentwicklung des Vertragswerks ein.

An der Volkswirtschaftsfront ist eine deutliche Aufhellung in Sicht. Die EU sowie die Weltmärkte verzeichnen eine Erholung, von der die Schweizer Exporte profitieren werden. Das ist eine positive Ausgangslage für die Temporärbranche, wenn auch für die Bauwirtschaft eine gewisse Verlangsamung vorausgesagt wird. Die Beschränkung der Zuwanderung aus der EU ist allerdings eine Hypothek für die Schweizer Wirtschaft, welche sich mittelfristig bremsend auswirken dürfte. Sollte sich das Verhältnis zur EU aufgrund der Verletzung des Personenfreizügigkeits-Abkommen weiter verschlechtern und die Bilateralen Verträge zur Debatte stehen, läuft die Schweiz Gefahr, in ein langanhaltendes Tief abzurutschen.

## Impressum

## Herausgeber

© 2014 swissstaffing  
Verband der Personaldienstleister der Schweiz

Stettbachstrasse 10  
8600 Dübendorf

T: +41 (0)44 388 95 40  
F: +41 (0)44 388 95 49

info@swissstaffing.ch  
www.swissstaffing.ch

## Redaktion

Myra Fischer-Rosinger, Vizedirektorin  
Julia Bryner, Relationship Manager

## Übersetzung Französisch

Tradulex, Pierre Prince  
www.traduction-juridique.ch

## Gestaltung

feinform grafik, Andrea Gmünder  
www.feinform.ch

## Filmstills & Portraits

Filmgerberei  
www.filmgerberei.ch

## Druck

Typotron AG  
www.typotron.ch

[Abrufbar als pdf-Datei auf  
www.swissstaffing.ch](#)



[www.swisstaffing.ch](http://www.swisstaffing.ch)

swisstaffing  
Stettbachstrasse 10  
CH-8600 Dübendorf